

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Kommuniqué

des Ausschusses für innere Angelegenheiten

über den Bericht der Bundesregierung über die innere Sicherheit in Österreich (Sicherheitsbericht 2003) (III-89 der Beilagen)

Der Ausschuss für innere Angelegenheiten hat in der Sitzung am 20. Oktober 2004 den gegenständlichen Bericht im Sinne der Bestimmungen des § 28b Abs. 1-3 des Geschäftsordnungsgesetzes in öffentlicher Sitzung behandelt.

Nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Alfred **Schöls** ergriffen die Abgeordneten Anton **Gaál**, Günter **Köbl**, Ing. Norbert **Kapeller**, Mag. Johann **Maier**, Otto **Pendl**, Walter **Murauer**, Rudolf **Parnigoni**, Werner **Miedl**, Dr. Elisabeth **Hlavac**, Dr. Peter **Pilz**, Katharina **Pfeffer**, Karl **Freund**, Ulrike **Königsberger-Ludwig**, Mag. Walter **Posch**, Alfred **Schöls**, Mag. Gisela **Wurm**, Markus **Fauland**, Dr. Helene **Partik-Pablé** sowie der Bundesminister für Inneres Dr. Ernst **Strasser** und die Bundesministerin für Justiz Mag. Karin **Miklautsch** das Wort.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht der Bundesregierung über die innere Sicherheit in Österreich (Sicherheitsbericht 2003) (III-89 der Beilagen) mehrheitlich mit den Stimmen der Abgeordneten der Österreichischen Volkspartei und der Freiheitlichen Partei zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2004-10-20

Markus Fauland
Schriftführer

Rudolf Parnigoni
Obma